

Artikel vom 29.08.2019

CSU-Ortsvorsitzendenkonferenz

Herbert Lichtinger kandidiert wieder als Bürgermeister



Die Vorsitzenden der CSU- / FU- / JU-Ortsverbände im Stadtgebiet Geiselhöring mit Bürgermeister Herbert Lichtinger (Mitte)

Geiselhöring - Dettenkofen: Am Donnerstagabend fand eine Ortsvorsitzendenkonferenz im Gasthaus Härtinger in Dettenkofen statt. Vertreten waren die Ortsverbände der CSU im Stadtgebiet aus Geiselhöring, Pönnig-Oberharthausen, Hainsbach-Haindling, Hadersbach und Wallkofen sowie die Vertreter der Frauen-Union und der JU Geiselhöring.

Zunächst erfolgte ein Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen. Die Verbände nahmen mit einem Stand am Geiselhöringer Bürgerfest teil und waren sehr zufrieden. Der Stand bot die Möglichkeit, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und Anliegen aufzunehmen. Außerdem fand der CSU-Sommerempfang wieder in der Hydrogärtnerei Lampert mit Gastredner Markus Pannermayr, OB aus der Stadt Straubing, statt. Die Veranstaltung war ebenfalls sehr gut besucht und soll auch 2020 wieder ausgerichtet werden.

Bürgermeister Herbert Lichtinger gab einen kurzen kommunalpolitischen Bericht. Er ging auf die momentanen Baumaßnahmen für das neue Feuerwehrhaus

in Geiselhöring und einen zusätzlichen Kindergarten ein, die im kommenden Jahr abgeschlossen werden sollen.

Weiterhin informierte er über den aktuellen Sachstand zum Thema Weiterführung der Ortsumgehung und die Ansiedelung eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) am Stadtplatz zur Verbesserung der Ärzteversorgung in der Stadt. Dieses wird durch die Klinik Mallersdorf betrieben.

Bürgermeister Lichtinger sah diese Entwicklung als große Chance an, weil es die Möglichkeit biete die Situation wirklich nachhaltig und langfristig zu verbessern. Die Hausarztversorgung sei wichtig für die Lebensqualität in der Stadt. Kreisrat und Mitglied des Klinik-Verwaltungsrates Erwin Kammermeier erläuterte die Beweggründe, warum die Klinik Mallersdorf das MVZ errichtet und ging auf den konkreten Ablauf zum Aufbau kurz ein.

Danach beschäftigte sich die Ortsvorsitzendenkonferenz mit der Kommunalwahl im März 2020. Die Vertreter der Verbände schlugen Bürgermeister Herbert Lichtinger wieder als Bürgermeisterkandidat vor. CSU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat betonte die gute Zusammenarbeit im Gremium und versicherte, dass die CSU wieder mit einer hervorragenden Mannschaft antreten werde und betonte die Unterstützung für Herbert Lichtinger.

Bürgermeister Herbert Lichtinger versicherte, dass er sich auch künftig gerne für die Entwicklung der Stadt einsetzen möchte. Wichtige Themen seien die Fortführung des Breitbandausbaues, die Wohnbau- und Gewerbeentwicklung mit der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Dabei spiele die Erweiterung des Industriegebietes eine wichtige Rolle. Auch die Fortführung der Ortsumgehung Geiselhöring sei ihm wichtig, so Lichtinger. Sie ist die wichtigste Infrastrukturmaßnahme für die Stadt in den nächsten Jahren. Es gehe darum, den Stadtplatz vom Verkehr zu entlasten und umzugestalten.

Die Vorsitzenden der Frauen-Union, Karin Schönberger und der Jungen Union, Viktoria Schmalhofer, wiesen darauf hin, dass auch Frauen und junge Leute bei der Aufstellung der Stadtratsliste berücksichtigt werden.